

Bot-Sicherheit und Missbrauchsschutz

Ein öffentlich erreichbarer Bot verarbeitet Eingaben fremder Teilnehmer. Er muss deshalb so gebaut werden, dass Nachrichten nicht direkt zu gefährlichen Systembefehlen werden können.

Keine Shell aus Chattertext

Benutzereingaben werden niemals ungeprüft in eine Shell, SQL-Abfrage oder Dateipfadoperation eingesetzt.

Whitelist

Der Bot akzeptiert eine kleine Liste definierter Befehle. Unbekannte Eingaben werden ignoriert oder mit einer kurzen Hilfe beantwortet.

Längenbegrenzung

Eingaben und Antworten erhalten feste Größenlimits.

Rate Limit

Pro Absender und zusätzlich global wird die Antwortfrequenz begrenzt. Damit kann ein einzelner Nutzer nicht unbegrenzt automatischen Funkverkehr erzeugen.

Rechte

Der Botprozess läuft auf Linux nicht als root, sofern dies technisch nicht erforderlich ist. Er erhält nur Zugriff auf die benötigte serielle Schnittstelle und seine eigenen Dateien.

MQTT

MQTT-Zugangsdaten liegen in geschützten Konfigurationsdateien beziehungsweise Umgebungsvariablen und werden nicht in ein öffentliches Repository eingechekt.

Remote-Administration

Botbefehle und Repeater-Administrationsbefehle werden getrennt. Ein öffentlicher Chatbefehl darf nicht indirekt beliebige Repeater-CLI-Kommandos ausführen.

Updates

Abhängigkeiten werden gepflegt. Sicherheitsupdates des Betriebssystems und verwendeter Bibliotheken gehören zum Betriebsplan.

Quellen, Rechte und redaktionelle Prüfung

- [MeshCore – offizielle Dokumentation](#)
- [meshcore-cli – offizielles Projekt](#)
- [MeshCore Wiki DE – ergänzende Communityquelle](#)

Redaktioneller Hinweis: Diese Seite ist eine eigenständige Darstellung für MeshCore Hessen. Sachinformationen wurden anhand der oben genannten Quellen geprüft. Texte, Bilder und die Gliederung des MeshCore Wiki DE wurden nicht übernommen; die Seite wird nur als ergänzende Communityquelle zur Faktenkontrolle genannt. Für technische Details hat die aktuelle offizielle MeshCore-Dokumentation Vorrang. Deutschlandbezogene Funkrechtsangaben werden an den Veröffentlichungen der Bundesnetzagentur geprüft.

Urheberrecht: Technische Begriffe, Protokollnamen, Befehlsnamen, Zahlenwerte und andere notwendige Sachangaben werden unverändert verwendet, soweit dies für fachliche Richtigkeit erforderlich ist. Es werden keine längeren fremden Textpassagen oder Bilder reproduziert.

Prüfstand: 18. August 2026
